

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

Abend-Ausgabe

zugestellt, während es die Post-Abonnenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Bezugsgebühr:

Einzelhefte für Dresden bei 10 Pf. ...

Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Neßsch & Reichardt in Dresden.

Anzeigen-Carré.

Annahme von Anzeigen bis ...

Verantwortlicher: Nr. 11 und 2096.

Für die Wäsche das beste:

„Pfeilring“



SEIFEN-PULVER. Paket 15 Pfg.

Vereinigte Chemische Werke Akt.-Ges., Charlottenburg, Salzauer 16.

Tuchwaren.

Grossartige Auswahl hoch aparter Neuheiten in deutschen u. engl. Qualitäten, streng solide Ware, ausserordentlich billige Preise.

C. H. Hesse Nchf., Marienstr. 20, 3 Raben.

Nr. 58. Spiegel:

Neueste Drahtberichte, Hofnachrichten, Konserative Partei, Evangel. Bund, Landwirtschaftl. Kreisverein, „Blora“, Gerichtsverhandlungen „Mignon“, Kammermusik, Musikalon Verband Roth

Wittwoch, 27. Februar 1907.

Neueste Drahtmeldungen vom 26. Februar.

Deutscher Reichstag.

Berlin. (Priv.-Tel.) Präsident Graf Stolberg eröffnet die heutige Sitzung des Reichstags mit der Bemerkung: Wie mir gestern nach der Sitzung mitgeteilt worden ist, haben einige Mitglieder des Hauses ihrem Beifall mehrfach durch handeltätigen Ausdruck gegeben.

Zur Lage in Frankreich.

Paris. Wie aus Rom berichtet wird, empfing der Papst gestern drei französische Bischöfe und teilte ihnen amtlich mit, dass die Verhandlungen mit der französischen Regierung abgebrochen seien.

Paris. Der Bischof von Grenoble erklärte einem Berichterstatter, die Pariser könnten nach seiner Ansicht in den Kirchen, deren Bankrott keine allen drückenden Lasten erwarten lasse, Pachtverträge abschließen.

Paris. In St. Omer (Dep. Landes) kam es zwischen freireichenden und Gendarmen zu einem Zusammenstoss. Ein Offizier und vier Gendarmen wurden verwundet.

Hamburg. Heute vormittag ist der Postdampfer „Professor Boermann“ mit 10 Offizieren und 310 Unteroffizieren und Mannschaften, sowie einer Anzahl Krankenpflegerinnen vom roten Kreuz, aus Südwestafrika kommend, vor Cayenue eingetroffen.

Köln. (Priv.-Tel.) Das Kuratorium der Landesbank der Rheinprovinz beschloss, zunächst verständigweise, die Mittel der Landesbank zur Befriedigung des Kreditbedürfnisses der Handwerker nutzbar zu machen.

Köln. Der Wasserstand des Rheins beträgt heute vormittag 4 Meter.

Frankfurt a. M. (Priv.-Tel.) Der Berliner Korrespondent der „Frankf. Zig.“ meldet: Die Gerichte, das die preussische Regierung im Kampfe gegen die Polen einen Gesetzentwurf plant, der der Ansiedlungskommission das Entschuldigungsrecht verleihe solle, haben sich neuerdings verstärkt und scheinen richtig zu sein.

Kunst und Wissenschaft.

1* Mitteilung aus dem Bureau der königlichen Hoftheater. Für den am 3. März beginnenden „Ring des Nibelungen“ werden die Vokale für alle 4 Vorstellungen zur Verfügung, den 1. März, an der Tageskasse des Opernhauses von vormittags 10 bis 1 Uhr ausgegeben.

2* Im königl. Hofopernhaus gelangte gestern „Mignon“ zur Aufführung, in der Frau Kap unter zahlreichen sympathischen Kundgebungen nach ihrem Londoner Urlaub zum ersten Male wieder auftrat.

schwierigkeiten wegen einer Uneinigkeit unter den Mitgliedern eintrat, veranlasste, dass einige früher, andere später auf verschiedenen Linien abreisten.

3* Kammermusik. Das Hauptinteresse des 5. Petri-Streichquartetts. Abends (Montag, Palmengarten) beanpruchte eine Schöpfung in G-Dur von Antonio Corenno (1850 in Tropani-Sizilien geboren, seit 1882 Professor für Komposition an der königl. Musikschule zu Florenz).

schloss Mendelssohns D-Dur-Quartett, Opus 44, 1, das in der vornehmen Sprache seiner Melodie und in seiner Formenschnelligkeit helles Entzücken weckte und den darbietenden Künstlern wohlverdienten, rauschenden Beifall erbrachte.

4* Die 90. Aufführung zeitgenössischer Tonwerke im Musikalon Verband Roth vermittelte die Bekanntheit des Klaviertrios D-Moll, Op. 32, und dreier Stücke für Violine und Klavier (Op. 30) von Anton Arenski.

Deriliches und Sächsiges.

Dresden, 26. Februar.

1* Se. Majestät der Königin wohnte heute vormittag der Rekrutenbesichtigung der 12. Reichslandwehr-Abteilung auf dem

1* Gestern Abend fand bei Ihrer Majestät der Königin-Witwe eine Soiree statt, zu der mit Einladungen beehrt worden waren: der bayerische Generalleutnant Graf und Gräfin Montgelas nebst zwei Töchtern, der kaiserliche Graf Dohenthal, Gemahlin und Tochter, Generaladjutant von Windisch und Gemahlin, Kommandeur von Saxe-Fahlen, Gemahlin und Tochter, Frau Gräfin Dohenthal-Büchou mit Tochter, Geb. Reg.-Rat von Steglitz, Bez.-Assessor Graf zu Castell-Castell, Oberleutnant von Schöenberg-Rothschönberg des 21. Mannen-Regiments und Leutnant von Windisch des 17. Mannen-Regiments.

2* Ihre Majestät die Königin-Witwe veröffentlicht folgenden Dank: Nachdem der Nachmittags-See zum Besten des Meinem Protektorats unternehmenden „Dahleins des Johannesvereins“ vorüber ist, ist es mir ein Bedürfnis, den städtischen Behörden, sowie allen Damen und Herren, die sich um das Gelingen des Wohltätigkeitswerkes bemüht haben, meinen herzlichsten Dank auszusprechen und besonders auch meiner Freude darüber Ausdruck zu geben, dass aus allen Kreisen Dresdens dem Unternehmen so viel Wohlwollen entgegengebracht worden ist.

3* Den von dem gekrönten Dampfer „Berlin“ getriebenen Dresdnerinnen, Fräulein Johanna Gäbler und Fräulein Margarethe Theile, bringt man bis in die höchsten Kreise das lebhafteste Interesse entgegen. Einen außerordentlich wohlthuend berührenden menschenfreundlichen, ungemein lebenswürdigen Zug hat dabei Ihre königliche Hoheit die Prinzessin Johann Georg offenbart.

4* Ihre königliche Hoheit die Frau Prinzessin Johann Georg hat mich gnädigst beauftragt, Ihnen anlässlich des gehobenen schweren Unglücks, welches Sie auf dem Schiffe „Berlin“ erlitten haben, höchst ihre herzlichste Teilnahme auszusprechen. Mit Bedauern hat Ihre königliche Hoheit von den von Ihnen ausgesandten Strapazen geleidet. Um so größere Freude hat höchst dieselbe aber empfunden, als von Ihrer wunderbaren, für unendlich gehaltenen Rettung Nachrichten hierher gelangten.